



<https://verdi-bub.de/seminar/4542>

Themenplan

Online-Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern

(Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen

Erfahrungsaustausch über die bisherige Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Web-Tools

Begriffsklärung - Social Media Anwendungsfelder für die gesetzliche Interessenvertretung:

- :: Web 2.0 und Social Media
- :: Erscheinungsformen von Social Media (Teams, Wiki, Webblogs, Youtube, WhatsApp etc.)
- :: Social Media als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit
- :: Einfluss von Social Media-Anwendungen und Webtools auf die Kommunikation der gesetzlichen Interessenvertretung mit den Beschäftigten

Social Media und Webtools in der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung - Ziele und Nutzen:

- :: Arbeitserleichterung oder zusätzliche Belastung?
- :: Gründe für die Nutzung
- :: Transparente und beschleunigte Form des Wissens- und Informationsaustausches

Grenzen und Chancen "klassischer" Öffentlichkeitsarbeit

- :: Gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung zur Nutzung von Social Media Anwendungen (Überblick)
- :: Rechtsanspruch der gesetzlichen Interessenvertretung auf Nutzung von Social Media und Webtools (Geräte, Anwendungen, Kosten, Schulungen etc.)
- :: Betriebliche Social Media Guidelines als Grenze der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung?
- :: Zulässige Inhalte der Informationsweitergabe, datenschutzrechtliche Grenzen und Verschwiegenheitspflichten aus dem BetrVG bzw. den Personalvertretungsgesetzen
- :: Zulässigkeit der Überwachung der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Web-Tools
- :: Grundvoraussetzungen und Kompetenzen für die Anwendung und Nutzung von Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit

Kennenlernen und Ausprobieren von Social Media Anwendungen

Betriebliche Praxisbeispiele für aktive Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media